

Warum es wichtig ist, Verluste zu begrenzen...

Verlust in %	Benötigter Gewinn zum Verlustausgleich in %
1	1,01
2	2,04
5	5,26
10	11,11
20	25,00
30	42,85
40	66,66
50	100,00
60	150,00
70	233,00
80	400,00
90	900,00
100	<i>mission impossible</i>

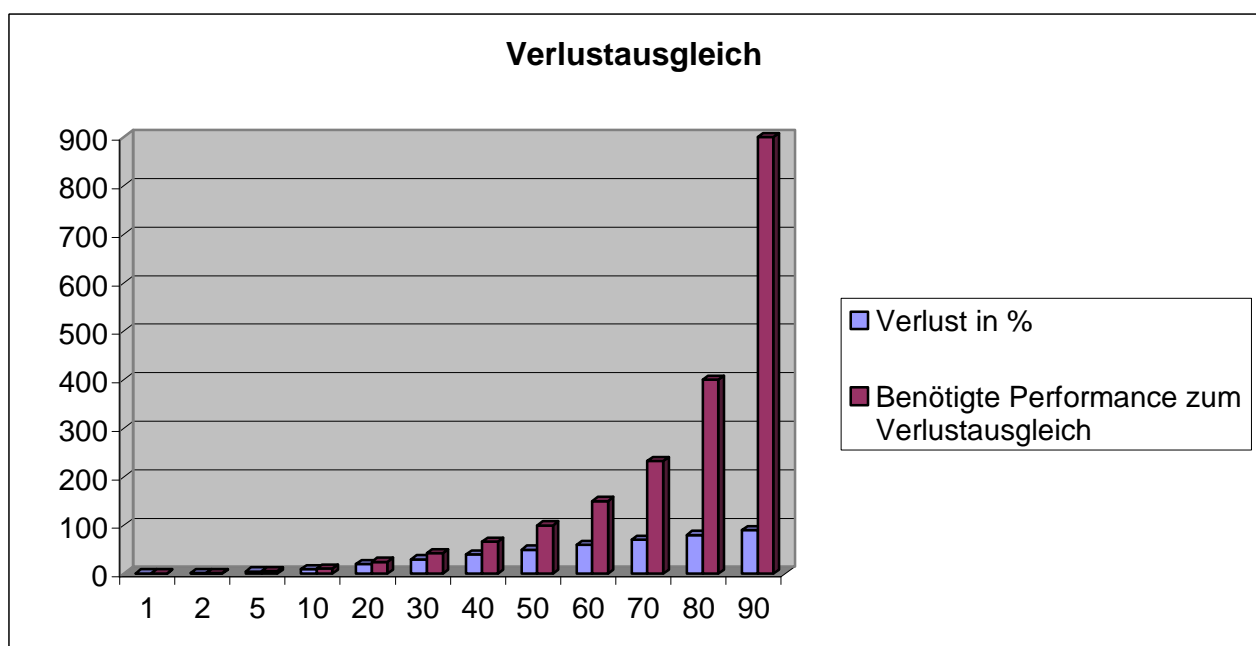
Je größer der Verlust wird, desto überproportional größer wird der benötigte Gewinn, um den Verlust wieder auszugleichen!

Daraus leitet sich eine der wichtigsten Regeln für erfolgreiches Handeln an der Börse ab:

Verluste begrenzen!

Die wenigsten Anleger befolgen diese Regel, weil niemand gerne Fehler eingesteht. „Das wird schon wieder“ kann jedoch eine teure Einstellung werden...

Verluste sind nicht zu rechtfertigen! Es mag das „beste Unternehmen der Welt“ sein, der „Markt nur kurz einen Durchhänger“ haben und alle „anderen Anleger falsch“ liegen – Verluste müssen begrenzt werden!





Impressum

Autor: Marco Feiten (Stv. Geschäftsführer Trierer Aktienclub 2000)
Web: www.TAC2000.de
e-Mail: info@TAC2000.de

DISCLAIMER/ HAFTUNGSAUSSCHLUSS und RISIKOHINWEISE

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die ich für glaubwürdig halte. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann ich für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung zu einer Transaktion oder einem Geschäft wie dem Kauf oder Verkauf von Aktien verstanden werden. Jegliche Regressionsansprüche, die aus der Verwendung dieses „Info-Letters“ entstehen könnten, schließe ich im Voraus aus. Eine Anlage in Wertpapieren beinhaltet grundsätzlich das Risiko eines Verlustes, im Extremfall sogar des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. Dies sollte bei möglichen Anlageentscheidungen bedacht sein. Anleger mit unzureichender Erfahrung sollten daher auf die Kenntnisse eines professionellen Bankberaters zurückgreifen.